



Artenhilfsprogramm Botanik in Bayern

Zusammenfassung des Gutachtens „Maßnahmen zur Verbesserung der Bestandssituation von *Gentianella bohemica* im Bayerischen Wald 2009/2010“.

Gutachten-Titel / Quelle

Zipp, T. (2010): Maßnahmen zur Verbesserung der Bestandssituation von *Gentianella bohemica* im Bayerischen Wald 2009/2010. – Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU), 21 S., Augsburg.



Geographischer Bezugsraum

Landkreis Freyung-Grafenau

Schlüsselwörter

Gentianella bohemica, Neu-Ansaat, Wiederansaat, Mykorrhiza-Bildung, Weidetiere, Feuerökologie

Zusammenfassung

Die Pflege der verschiedenen Flächen mit rezenten, potentiellen (durch Neu-Ansaat) und in den letzten Jahren erloschenen Vorkommen von *Gentianella bohemica* wurde organisiert, überwacht und von den verschiedenen Vertragspartnern ordnungsgemäß durchgeführt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen wurden mit allen am Projekt Beteiligten bei diversen Besprechungen erörtert.

Die jährliche Neuvergabe der Pflegeaufträge an die Bewirtschafter hat sich in Hinblick auf eine flexible Handhabung sehr bewährt. Eine Neufestlegung der Vertragsmobilitäten auf Grund neuer Erkenntnisse, wie in diesem Jahr die Vorverlegung eines Mahdtermines, ist damit unbürokratisch und sachgerecht durchführbar.

Insgesamt gesehen kann das durch die langjährige Pflege erreichte Habitatangebot auf den einzelnen Wuchsorten für *G. bohemica* als optimal bezeichnet werden, dennoch bleibt ein nachhaltiger Erfolg der Maßnahmen in Form einer zuverlässig ansteigenden Populationsentwicklung bisher aus.

Dringender Handlungsbedarf besteht bzgl. der möglicherweise erfolgsentscheidenden Frage nach den Minimumfaktoren im Boden (Nährstoff-/Spurenstoff-Bedarf und Verfügbarkeit).

Der Erfahrungsaustausch mit österreichischen und tschechischen Fachkollegen brachte in einigen Aspekten wegweisend neue Erkenntnisse (Feuerökologie, Weidetiere und Mykorrhiza), die teilweise bereits in das Pflegemanagement eingeflossen sind.

So wurden auf drei Wuchsorten Aussaaten auf Brandflächen vorgenommen und auf allen Wuchsorten ohne Schaf- und Ziegeneinfluss wurden geringe Mengen von Exkrementen dieser Weidetierarten (im Sinne einer Impfung) zwecks Förderung der Mykorrhiza-Bildung ausgebracht.

Die Forschungen auf bayerischer Seite in Bezug auf Mykorrhiza-Bildung, Genetik und Bestäubungs-Ökologie wurden bei verschiedenen Maßnahmen unterstützt.

Der bayerische Bestand im Jahr 2010 beträgt 185 Individuen auf fünf Wuchsorten. Der Bestand konzentriert sich aber mit 80, bzw. 91 Individuen auf nur zwei Hauptwuchsorte. Ohne Wiederansaat, bzw. Nachsaat aus Erhaltungskultur dürften die übrigen Wuchsorte kaum noch Überlebenschancen haben.

2007 aus Topfkultur gewonnene Samen von *G. bohemica* wurden im Rahmen einer Promotionsarbeit auf einer Versuchsfläche ausgesät. Die wissenschaftlichen Untersuchungen auf der Ansalbungsfläche wurden mit entsprechenden Pflegemaßnahmen begleitet. Als Ergebnis dieser Maßnahmen konnten im Jahr 2009 erstmals neun blühende Exemplare von *Gentianella bohemica* mit insgesamt 85 Blüten dokumentiert werden.

Die Samengewinnung aus gärtnerischer Kultur entwickelt sich zunehmend zu einer zuverlässigen Routineangelegenheit. Große Samenmengen sind produzierbar und die unabdingbare Voraussetzung zur Wiederherstellung, bzw. Stabilisierung eines robusten Samenvorrates auf den Naturwuchsorten, wie auch für weitere wissenschaftliche Untersuchungen.

Diese Aktivitäten, insbesondere auch die Nutzung der mittlerweile bei unseren österreichischen Kollegen vorhandenen Erfahrungen sowie die von dieser Seite angebotenen personellen Kapazitäten zur Erhaltungskultur, sollten als zusätzliches und wesentliches Standbein zur Sicherung der Bestände von *Gentianella bohemica*, der nach wie vor hochbedrohten Charakterart der Böhmisches Masse, weiter gefördert und ausgebaut werden.

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0

Telefax: (08 21) 90 71-55 56

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: www.lfu.bayern.de

Stand

November 2010

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Bearbeitung

Ref. 53 / Ines Langensiepen

Das zugrundeliegende Gutachten wurde im Rahmen des Artenhilfsprogramms Botanik erstellt. Weitere Informationen: www.lfu.bayern.de >> [Natur](#) >> [Artenhilfsprogramm Botanik](#) >> [Gutachten](#) >> [Projektkatalog](#)